Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

facto in dem vom Strauen selbst producirtem
Kauffbrieff mit disen worten außtrucklenlich ausge=
dingt worden, daß Graff Christoff und seine nach=
kommen, inhaber deß Schloß und Marckht Mattig=
hofen (von deß wegen dann sich diser streitt erhebt
und sich Strauß deß Mörtlindtsteeg annast) wie
andern Landtsessen, von wegen deß selbigen Schloß
Marckht gericht und herrschafft gehorsam sein sollen,
da dan auch weeder in realibus noch personalibus distin=
guirt worden, und manicher daß wol waiß, daß die
bona tanquam res inanimatæ nicht servieren, sonder
gehorsam von der Person selbst geleist werden muß.
Demnach werde er so wol als andere Landtsessen nicht
allein der gueter halben onera realia sustinirn, sondern
wen auch personalia et mixta in der Person selbst
tempore necessitatis mit gewalt geben, durch andere
idoneas et acceptabiles personas willig gehorsam, und
underthänig verrichten, wie den Landtsfürsten oder
seines F. Dl. löblichen Regimenten als Landtvest
geben und nemmen müssen. welches dann der